

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA, Ing. Rudolf Strommer, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1652) betreffend Sicherheit im Burgenland schützen (Zahl 21 - 1177) (Beilage 1690).

Aufgrund der Verhinderung sowohl des Obmannes als auch des Obmann-Stellvertreters wurde der Ausschuss gemäß § 40 Abs. 3a GeOLT vom nach Lebensjahren ältesten Mitglied des Ausschusses, 2. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer, geleitet.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA, Ing. Rudolf Strommer, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Sicherheit im Burgenland schützen, in ihrer 38. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 20. Feber 2019, beraten.

Landtagsabgeordneter Rosner wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Rosner den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Molnár stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Molnár gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner, Mag. Christian Sagartz, BA, Ing. Rudolf Strommer, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Sicherheit im Burgenland schützen, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Molnár beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 20. Feber 2019

Der Berichterstatter:

Rosner eh.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Ing. Strommer eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 20. Februar 2019

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Ingrid Salamon, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 1177, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend die Sicherheit im Burgenland

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten,

- ein Modell zur Dienstfreistellung der in der Privatwirtschaft tätigen Feuerwehrleute bei vollem Ausgleich allfälliger Einkommensverluste für Groß- und Katastropheneinsätze auszuarbeiten und umzusetzen und
- die Aufrechterhaltung des Personalstandes der Polizei im Burgenland sicherzustellen und weiterhin Polizisten im bzw. für das Burgenland auszubilden.

Des Weiteren wird die Landesregierung aufgefordert, an den zuständigen Bundesminister für Finanzen heranzutreten,

- das Budget des Bundesheeres auf Sicht deutlich zu erhöhen und
- die Angleichung der Feuerwehren an Rettungsorganisationen hinsichtlich der Mehrwertsteuerbefreiung bei der Anschaffung von Einsatzgeräten umzusetzen oder alternativ ein Modell zur Refundierung zu erarbeiten.

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zur erfolgreichen Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen und allen weiteren Maßnahmen der Landesregierung, die das Burgenland zum sichersten Bundesland gemacht haben.